



Dr. Johanna Kübler berät nationale und internationale Mandanten in allen Fragen des deutschen und europäischen Kartellrechts. Zu ihren Beratungsschwerpunkten gehören die Bereiche deutsche und europäische Fusionskontrolle einschließlich des gesamten Transaktionskartellrechts, die Beratung im Zusammenhang mit Kartellverfahren, Marktmachtmissbrauch sowie zu vertriebskartellrechtlichen Fragen. Sie berät außerdem im Zusammenhang mit kartellrechtlichen Schadensersatzklagen sowie zu sämtlichen Aspekten der Kartellrechts-Compliance. Besondere Industrieexpertise hat sie in den Bereichen Medien/Vermarktung und Konsumgüter.

Dr. Johanna Kübler wird seit vielen Jahren im JUVE Handbuch und in verschiedenen weiteren juristischen Ranking-Publikationen wie Handelsblatt/Best Lawyers, Legal 500, Chambers Europe, Expert Guides, der WirtschaftsWoche und Who's Who Legal als Kartellrechtsexpertin empfohlen. Seit 2021 zählt sie bei letzteren zu den "Global Elite Thought Leaders".

Ausbildung und beruflicher Werdegang

- Gründungspartnerin COMMEO (seit 09/2010)
- Partnerin bei Baker & McKenzie in Frankfurt am Main (2008-2010); zuvor ab 2002 Associate bei Baker & McKenzie in Frankfurt mit Stationen in den Büros in London und Brüssel
- Zulassung als Rechtsanwältin (2002)
- Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Arbeits-, Wirtschafts- und Zivilrecht der Universität Frankfurt am Main (1998-2002) und anschließende Promotion
- Studium der Rechtswissenschaften an den Universitäten Bonn und Heidelberg, Auslandsstudien an der University of Pennsylvania (USA), der Rijksuniversiteit te Leiden (Niederlande) und dem Europäischen Hochschulinstitut Florenz (Italien); Stipendiatin der Studienstiftung des deutschen Volkes (1990-1996)

Mitgliedschaften

- International Bar Association (IBA), Antitrust Committee
- American Bar Association (ABA), Antitrust Section
- European Competition Lawyers Association (ECLA, Vorstand)
- Studienvereinigung Kartellrecht
- Kartellrechtsforum Frankfurt (Vorsitzende des Vorstands)

Sprachen

Dr. Johanna Kübler berät ihre Mandanten auf Deutsch und Englisch und spricht außerdem Französisch.